

Presseinformation

Klosterkammer reagiert auf „Hexen-Werbung“

Werbekampagne für Altenauer Bier wird überarbeitet

„Sagenhaft wie der Harz“ – so wirbt die Altenauer Brauerei für ihr Bier. Sie ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des Allgemeinen Hannoverschen Klosterfonds, verwaltet von der Klosterkammer Hannover. In der neuesten Ausgabe der Wölti-Postille – einer Werbebeilage des Klosters Wöltingerode – wurde eine „moderne Hexe“ etlichen tausend Leserinnen und Lesern als Werbefigur präsentiert. Darauf reagierte nun der Landesfrauenrat. Dr. Christa Karras vom Vorstand des Landesfrauenrates Niedersachsen fordert in einer Presseinformation vom heutigen Tage die „sexistische Kampagne der Altenauer Brauerei sofort zurückzuziehen.“

„Das ist eine Angelegenheit, die wir sehr ernst nehmen“, unterstreicht Andreas Hesse, Kammerdirektor der Klosterkammer Hannover. Nach Erscheinen der Wölti-Postille hatte er Günther Heuer, Geschäftsführer der Klostergutsbrauerei Wöltingerode GmbH, direkt angewiesen, die Werbekampagne zu stoppen. „Hätten wir im Vorfeld von der Kampagne gewusst, wäre diese so nicht erschienen“, unterstreicht der Kammerdirektor.

„Wir bitten um Entschuldigung bei allen Frauen, deren Gefühle wir mit der Werbefigur verletzt haben“, sagt Günther Heuer. Dahinter stecke keine böse Absicht: „Die Hexe gehört zum Harz wie der Löwe zu Braunschweig und das Ross zu Niedersachsen“, so Günther Heuer. Deshalb habe die von ihm beauftragte Werbeagentur dem Harzer Produkt ein „Gesicht verleihen wollen“, das zum Harz passt. Die Werbekampagne werde nun in Abstimmung mit der Klosterkammer überarbeitet – ohne Hexe als Werbeträgerin.

Die Altenauer Brauerei existiert bereits seit 1617, im Jahr 2012 wurde sie von der Klostergutsbrauerei Wöltingerode GmbH übernommen. Das Kloster Wöltingerode, Landkreis Goslar, wurde 1174 als Benediktinerkloster gegründet und bestand bis 1188. Anschließend wurde es ein Kloster für Zisterziensernonnen. 1809 wurde das Nonnenkloster endgültig aufgelöst. Heute wird das von der Klosterkammer Hannover verwaltete Kloster als Klosterhotel mit Gastronomie und eigener Brennerei genutzt, zu der auch die Brauerei zählt.

Presse und Kommunikation
Kristina Weidelhofer

Eichstr. 4
30161 Hannover
Telefon: (0511) 34826-205
E-Mail: kristina.weidelhofer@
klosterkammer.de
www.klosterkammer.de

07. März 2013
4/13